

Baumit SanovaFeinputz



Produkt	Werksgemischter, wasserabweisender, naturweißer Trockenfertigmörtel für einfache händische Verarbeitung im Innen- und Außenbereich.	
Zusammensetzung	Kalkhydrat, Weißzement, Putzsande, Zusätze.	
Eigenschaften	Wasserabweisender und hoch wasserdampfdurchlässiger Feinputzmörtel mit gleichmäßiger verriebener, malerfertigen Oberfläche.	
Anwendung	Feinputz für außen und innen auf Sanierputzen und Kalk-/Zement-Putzen, für Alt- und Neubauten. Nicht im Sockel- und Spritzwasserbereich anwendbar und nicht für Verfliesung geeignet.	
Technische Daten	Normeneinstufung:	R – CS II nach ÖNORM EN 998-1
	Größtkorn:	1 mm
	Druckfestigkeit (28 d):	> 2 N/mm ²
	Wärmeleitfähigkeit λ :	ca. 0,8 W/mK
	μ -Wert:	ca. 12
	Trockenrohddichte:	ca. 1450 kg/m ³
	Wasserbedarf:	ca. 9 l/Sack
	Materialbedarf:	ca. 5 kg/m ² bei 4 mm Putzdicke
	Mindestputzdicke:	4 mm
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
Lagerung	Siehe Sackaufdruck	
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM EN 998-1.	
Lieferform	Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg	
Untergrund	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, frei von losen Teilen und möglichst ausgehärtet (karbonatisiert) sein. Je nach Art und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie nach Witterung muss der Untergrund vor Aufbringung des Feinputzes vorgehästet werden. Bei Ausbesserungen ist darauf zu achten, dass eventuelle organische Anstriche sorgfältig entfernt sind (Haftungsprobleme).	

Verarbeitung

Baumit SanovaFeinputz darf mit keinem anderen Produkt gemischt werden und wird mit bauüblichen Freifallmischern angemischt und mit der Kelle angeworfen oder mit einem Putzhobel aufgezogen. Nach Beginn des Ansteifens wird Baumit SanovaFeinputz mit einem geeigneten Reibbrett (z.B. Styroporbrett, Schwammbrett) verrieben.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Keine anderen Produkte zumischen.

Frische Putzflächen sind vor zu rascher Austrocknung zu schützen (z.B. nachnässen).

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 7 Tagen einzuhalten.

Endbeschichtungen

Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!

Innenbereich:

Alle Baumit Innenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

Außenbereich:

Alle Baumit Oberputze (Dünnschichtdeckputze) oder Fassadenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

Die Funktionsdauer eines Saniersystems hängt wesentlich vom Feuchtigkeitsnachschieb und Salzanfall aus dem Untergrund ab. Zweckmäßig ist deshalb, als Zusatzmaßnahme einen Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit in das Mauerwerk einzusetzen.